

Eva Lankau

## Klasse 7B ohne Sophie

Ein Stück Realität - Zeitstück

### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

### Kurzinfo:

Das neue Schuljahr beginnt für die Klasse 7B mit zwei Überraschungen: Zum einen wurde der Klassenraum auf den neusten Stand der digitalen Technik gebracht, zum anderen gibt es eine neue Schülerin. Sophie kommt aus Leipzig, zeichnet gern und redet nicht viel.

Bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern kommt "die Neue" nicht besonders gut an. Dass der Klassenzusammenhalt in der 7B zu wünschen übrig lässt, fällt vor allem dem Sport- und Vertrauenslehrer, Herrn Müller, auf. Da gibt es den strebsamen Jonas, den verschlafenen Leon und natürlich Emma, die Klassensprecherin, die auch die klasseninterne WhatsApp-Gruppe zu steuern scheint ... Die Klasse organisiert sich per Smartphone und da Sophie wie durch Zufall nicht in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen wird, verpasst sie schließlich einen Schulausflug. Sophies Mutter erfährt davon und ist wütend über den Ausschluss ihrer Tochter. Die Eltern der 7B werden alarmiert und für den Klassenlehrer und die stellvertretende Direktorin wird es ungemütlich.

Die Kids sind derweil auf Youtube unterwegs. XoXo Jo ist eine bekannte Youtuberin, die sich dem Lifestyle verschrieben hat: sie ist gerade 18 geworden und sucht nach einem coolen Tattoo-Motiv. Die Tatsache, dass Sophie sehr gut zeichnen kann, bringt eine unerwartete Wendung. Es erhöht zwar ihren Status in der Klasse, aber Sophie ist nicht bereit, Teil der WhatsApp-Gruppe zu werden.

Das Stück stellt die Frage, was "soziale Medien" für unseren Alltag bedeuten und welchen Gebrauch man von ihnen machen sollte.

**Spieltyp:** Schulstück  
**Bühnenbild:** Klassenzimmer, draußen  
**Spieler:** Bis zu 27 Jugendliche, Doppelbesetzungen möglich  
**Spieldauer:** Ca. 50 Minuten  
**Aufführungsrecht:** 12 Bücher zzgl. Gebühr

### Zur Entstehung des Stücks:

Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt das Stück über Mobbing per WhatsApp, in einer fiktiven Regelschule. Entwickelt wurde es in enger Zusammenarbeit mit den Spielerinnen und Spielern des "Theaterjugendclub Junior" unter der Leitung der Theaterpädagogin Eva Lankau. Die Uraufführung von "Klasse 7B ohne Sophie - Ein Stück Realität" fand am 3. Juni 2018 im Theater Nordhausen statt. Innerhalb der Produktion sprachen die Kinder und Jugendlichen ihre eigene Sprache, suchten sich ihre Rollennamen und Kostüme selber aus, übernahmen Verantwortung für die Beschaffung ihrer Requisiten und legten bereits in den ersten Improvisationen einen Schwerpunkt auf die Themen: Schule, Freundschaft, Mobbing, Youtube und Smartphone. So entstand im wahrsten Sinne des Wortes "Ein Stück Realität". An der Uraufführung waren 27 Kinder und Jugendliche beteiligt. Das Stück eignet sich also für eine große Gruppe.

### Praktisches:

Das Stück arbeitet mit verschiedenen medialen Elementen, die das Live-Theater ergänzen:

Die beiden Youtube-Stars werden durch Youtube-Videos vorgestellt (die selbst herzustellen sind). Der wütende Elternbeirat gründet schließlich eine eigene WhatsApp-Gruppe und das Publikum erfährt durch die aufgenommenen Sprachnachrichten die Argumentationen und Standpunkte der Elternschaft.

Die technische Einrichtung kann, je nach Beschaffenheit der Bühne und des Bühnenbildes, unterschiedlich sein. Es gibt verschiedene Arten der Video-Projektion: Sowohl im Klassenraum als auch auf dem Schulhof braucht es Möglichkeiten der Projektion der Videos von Linas World und XoXo Jo, sowie der Zeichnung von Sophies Lebensbaum. Es kann mit bis zu drei verschiedenen Beamern und Projektionsflächen gearbeitet werden oder mit einem Beamer und einer Projektionsfläche, je nach Inszenierung.

Die Whatsapp-Kommunikation in Szene 10 wurde dadurch verdeutlicht, dass der Klassenlehrer, Herr Märten, die Szene bereits mit seinem ständig piependen Smartphone beginnt und seiner Kollegin von der neu gegründeten Eltern-Whatsapp-Gruppe erzählt. Ständig bekommt er neue Nachrichten: hier ist der originale Whatsapp-Message Sound als Toneinspielung wichtig. Die Stimmen der Eltern habe ich als Whatsapp- Sprachnachrichten mit den Spielern aufgenommen, die Herr Märten seiner Kollegin vorspielt, sodass die Stimmen deutlich zu hören sind, zum Ende hin allerdings immer schneller eingespielt werden, weil immer mehr Nachrichten kommen und dadurch die Überforderung des Klassenlehrers ausgedrückt wird.

Diskutiert wurde bei uns in Nordhausen nach den Vorstellungen im Besonderen das offene und sehr abrupte Ende des Stücks: Man war sich einig, dass es für dieses Stück kein klassisches "Happy Ende" geben könne und mir war wichtig, dass das Publikum die Geschichte nach der Vorstellung weiterdenken kann. Dennoch waren einige auch überrascht von der Wendung. Ich erinnere mich, das jüngere Schüler\*innen überhaupt nicht verstehen konnten, warum Sophie nicht in die Youtube-Welt einsteigen wollte und einige fragten, ob es XoXo Jo wirklich gäbe, was für die Machart unseres Videos spricht.

Unser Publikum bestand hauptsächlich aus Schulklassen, die das Stück nutzen konnten, um sich im Klassenverband zu überlegen, wie die Geschichte weitergehen könnte.

Dass Sophie in dem Moment geht, als sie besonders hervorgehoben wird und ihre künstlerischen Fähigkeiten bewundert werden, kam sehr gut an. Viele Schüler\*innen hatten großes Mitgefühl für Herrn Märtens und Sympathie für den Sportlehrer, Herrn Müller. Die drei Lehrertypen kamen gut an und wurden als authentisch von den Kids bestätigt. Je nach Zielgruppe ist es sicher sinnvoll und auf jeden Fall interessant, das Stück theaterpädagogisch vor- und/oder nachzubereiten.

Das Video zu Sophies Lebensbaum-Zeichnung ist auf der Homepage verlinkt. Die Zeichnung stammt von Romy Karl.

#### **Requisite:**

2 Kaffebecher  
2 Lehrertaschen, Mappen, Schreibkram  
Kaffeemaschine  
21 Sitzkissen  
21 Smartphones (Dummys)  
Schultaschen und Jacken (am besten private Kostümteile der Teilnehmer, wirkt authentisch)  
Whiteboard (oder ähnliche Projektionsfläche)  
Klassenregeln, Landkarten, Bilder für die Wände  
Klassenbuch  
Selfie-Stick und Smartphone für XoXo Jo  
Zeichenblock & Stift für Sophie  
Bild vom Lebensbaum, das Sophie verliert  
Kopfhörer für Sophie  
Umzugskarton für Sophie & ihre Mom  
Hippie-Kram für Sophies Mom: Klangschale, Meditationskissen usw.  
Sportbank  
Ball  
Trillerpfeife (Sportlehrer)  
Sporttasche (Sportlehrer)  
Buch für Fr. Lauschig  
Gitarre für Kiron  
Comics für die Jungs

#### **Personen**

##### *Die Lehrerschaft:*

Johann Märtens (Klassenlehrer, Englisch)  
Susanne Lauschig (stv. Direktorin, Deutsch)  
Franz Müller (Vertrauenslehrer, Sport)  
Hausmeister Hattenhauer

##### *Die Klasse:*

21 Schüler/innen in der Abfolge ihres Auftretens (die Zahl ist variabel): Jonas, Hermine, Emilia, Jane, Tatjana, Tobias, Anne, Hanni, Lotta, Katie, Leon, Kiron, Kali, Mara, Charlotte, Jessica, Lina, Emma, Julius, Sophie, Lennox

##### *Youtuberinnen:*

Linas World  
XoXo Jo

##### *Die Eltern:*

Marianne Kroner (Mama von Sophie)

##### *Elternstimmen:*

Frau Kroner  
Frau Thomas  
Frau Schulz  
Herr Heger  
Herr Gose  
Herr Fuchs

#### **Szenenübersicht:**

Szene 1	Lehrerzimmer 1
Szene 2	Eine Neue
Szene 3	Pause 1
Szene 4	Sport
Szene 5	Deutschunterricht
Szene 6	Lehrerzimmer 2
Szene 7	Ausflug verpasst
Szene 8	Mutter & Tochter
Szene 9	Lehrerzimmer 3
Szene 10	Eltern on Whatsapp
Szene 11	Lehrer des Vertrauens
Szene 12	Klassenstunde
Szene 13	Pause 2
Szene 14	Englischunterricht

#### **Szene 1 - Lehrerzimmer 1**

Frau Lauschig, Herr Märtens  
Herr Märtens und Frau Lauschig kommen durch die Tür mit Mänteln und Coffee-to-go-Bechern. Herr Märtens hält Frau Lauschig die Tür auf.  
Im Lehrerzimmer gibt es zwei Stühle, einen Tisch und ein Fach für jeden.

##### **Frau Lauschig:**

... danke! War das schon das zweite Klingeln?

##### **Herr Märtens:**

Nee, das erste - immer mit der Ruhe, Frau Kollegin.  
Ein schneller Kaffee geht noch.

##### **Frau Lauschig:**

Du bist als erstes bei deiner 7., oder?

##### **Herr Märtens:**

Jaaa ... ich bin echt gespannt ...

##### **Frau Lauschig:**

Keine Sorge: nach 6 Wochen hat sich immer irgendwas verändert. Manche Schüler kommen als komplett andere

Persönlichkeiten aus den Ferien zurück. Und du hast diese neue Schülerin ...

**Herr Märtens:**

Ja klar, die Ferien und alles und die Neue ... aber das letzte Halbjahr war einfach nur der Horror ... da haben selbst mir keine sechs Wochen zur Erholung gereicht ...

*Gong*

**Herr Märtens:**

DAS ist das zweite Klingeln. Ich muss los.

**Lauschig:**

Viel Spaß im neuen Klassenraum!

**Herr Märtens:**

Bitte was??

**Frau Lauschig:**

Schon vergessen? Oder hast du mal wieder keine Mails gelesen? Du und deine 7B wurden ausgelost, am Konzept "neuer Klassenraum" teilzunehmen. Geht über das komplette nächste Jahr.

**Herr Märtens:**

*(murmelt)*

Ach scheiße ... ich hab ja wirklich gehofft, dass dieser Kelch an mir vorüberzieht ... aber gut ... auf geht's.

*(Umbau Klassenraum)*

## Szene 2 - Eine Neue

Herr Märtens, 7B komplett

Herr Märtens kommt als Erster durch die Tür. Ihm auf den Fersen Jonas, der ihm erzählt, er sei in den Ferien in Weimar im Goethe-Haus gewesen.

**Märtens:**

Ja, Jonas, freut mich, dass es dir in Weimar so gut gefallen hat. Nun lass mich mal ... wo ist mein Schreibtisch?

*(Hermine, Emilia, Jane und Tatjana sind inzwischen gekommen. Sie bleiben verdutzt stehen. Der Klassenraum ist leer bis auf einige Sitzkissen in einer Ecke des Raumes. Von der Decke kommt ein Whiteboard)*

**Jane und Hermine:**

*(zusammen)*

Hallo Herr Märtens ...

**Emilia:**

Herr Märtens, warum sind keine Stühle und Tische mehr da?

**Märtens:**

Jaaa, das ist ein neues Konzept ... ähm ... nehmt euch mal ein Sitzkissen und setzt euch einfach, ich sage gleich noch was dazu.

*(Er versucht, das Whiteboard in Gang zu setzen)*

*(Die Mädels setzen sich und reden laut miteinander über die Ferien. Wer war wo, was war da los?)*

**Tobias:**

*(kommt rein und ruft schon im Kommen)*

Jojo, was geht so?! Hä?? Was 'n hier los?

*(Er bemerkt die Sitzkissen)*

Kissenschlacht??

*(Er beginnt die Mädels mit Kissen zu bewerfen. Sie wehren sich, reden dann wieder über die Ferien)*

**Märtens:**

Tobias, lass das gefälligst! Das sind eure neuen Stühle.

**Tobias:**

WHAT?

**Märtens:**

*(genervt)*

Ja! Neue ganzheitliche Pädagogik durch neue ganzheitliche Raumkonzepte, die offener sind und Gruppenarbeit ermöglichen und so weiter. Jetzt nimm dir ein Kissen und setz dich!

*(Er wendet sich wieder dem Board zu)*

*(Anne, Hanni, Lotta und Katie kommen rein. Sie winken den anderen Mädels, es gibt Begrüßungen)*

**Anne und Katie:**

*(zusammen)*

Hallo, Herr Märtens.

**Lotta:**

Sitzen wir jetzt auf dem Boden?

**Hanni:**

Find ich gut!

**Tatjana:**

Ja, is'n neues Konzept. Der Märtens will's gleich noch mal erklären. Ich glaub, er ist selber voll genervt davon ...

*(Hermine, Emilia, Jane und Tatjana unterhalten sich nun lautlos. Anne, Hanni, Lotta und Katie tuscheln laut von ihren Ferien. Wer? Wo? Was? Leon und Kiron kommen in die Klasse geschlurft. Sie grüßen die anderen)*

**Kiron:**

Moin.

**Tobias:**

Moin ihr Penner, nehmt euch 'n Kissen.

*(er wirft mit Kissen nach ihnen)*

**Leon:**

Gemütlich!

*(Leon und Kiron wollen sich zu Tobi setzen ...)*

**Märtens:**

Oh nein! Das könnt ihr vergessen! Auch wenn wir keine Stühle mehr haben, haben wir doch noch eine Sitzordnung!  
*(Blick auf die Uhr)*

Wo bleiben denn ... ach, na sieh einer an, die Damen geben sich auch endlich die Ehre.

*(kichernd kommen Kali, Mara, Charlotte, Jessica und Lina dazu)*

**Jessica:**

Sorry, Herr Märtens, es gab Stau auf der Toilette.

*(Die anderen kichern. Emma und Julius kommen als letztes, die beiden halten Händchen. Emma lässt sich zwischen den Freundinnen nieder und rümpft die Nase)*

**Emma:**

Herr Märtens, der Boden ist nicht gewischt.

**Charlotte:**

Is halt schon 'n bisschen eklig.

*(Julius ist zu den Jungs übergegangen, begrüßt sie und setzt sich zu Leon, Kiron und Tobi. Alle fangen an zu reden, alle Gespräche werden laut)*

**Märtens:**

*(brüllt)*

Ruhe Leute, kommt schon! RUHE!!! Also: Das Konzept der neuen, offenen Klassenräume sieht vor, dass ihr durch diese Sitzkissen auch in Gruppen flexibel arbeiten könnt. Ab nächster Woche bekommt ihr alle Laptops, mit denen ...

*(Alle rasten total aus wegen der Laptops. Tausend Fragen fliegen durch den Raum)*

**Märtens:**

Ruhe VERDAMMT! Leute, lasst mich doch mal ausreden. Also, ihr bekommt Laptops. Mit denen könnt ihr euch dann direkt mit diesem Whiteboard verbinden. Das Tolle an dem Ding ist, dass wir ...

*(irgendwas funktioniert nicht)*

Aber eben hat das doch noch ... langsam reicht's mir mit dem Teil. Ich ... ich muss mal kurz zur Haustechnik ... Emma, hallo Frau Klassensprecherin ... da bist du! Emma, kannst du hier solange für Ruhe sorgen? Wunderbar.

*(Er geht)*

*(Der Lärmpegel steigt. Niemand merkt, dass die Tür aufgeht und Sophie ins Klassenzimmer kommt. Sobald die Tür aufgeht, werden alle Gespräche kurz stumm, damit das Publikum hören kann, wie Sophie fragt)*

**Sophie:**

Hallo? Ist das die Klasse 7 B von Herrn Märtens?

*(Die Gespräche werden wieder laut. Niemand hat sie gehört. Sie zuckt mit den Schultern. Setzt sich auf ein freies Kissen, setzt sich Kopfhörer auf und beginnt zu zeichnen. Nach und nach bemerken die anderen sie. Es wird still. Sophie hört Musik und zeichnet. Märtens kommt zurück. Er hat eine Bedienungsanleitung dabei und redet im Kommen ...)*

**Märtens:**

Sooo, also, damit müsste es gehen. Es kann allerdings sein, dass wir in der ersten Zeit immer wieder kleinere Programmierfehler ... hey, warum seid ihr plötzlich so still?

**Emma:**

Äm ... Herr Märtens, wer ist das?  
*(sie deutet auf Sophie)*

**Märtens:**

Emma, ich bitte dich! Das ist sehr unhöflich von dir! Sophie Kroner müsste das sein. Sophie? Hallo, junge Dame?

*(Er geht zu Sophie, tippt sie an. Sie erschrickt, nimmt die Kopfhörer ab)*

**Sophie:**

Tschuldigung.

**Märtens:**

Im Unterricht hören wir keine Musik  
*(er deutet auf die Klassenregeln an der Wand)*

**Sophie:**

Ja, wie gesagt, sorry.

**Märtens:**

Leute, begrüßt bitte mit mir Sophie Kroner, eine neue Mitschülerin aus Leipzig. Sophie, möchtest du ein bisschen was über dich erzählen?

**Sophie:**

Ich äh ... bin Sophie, ich komme aus Leipzig und ja ... ich zeichne gerne ...

**Tobias:**

Boah, voll die krassen Infos!

*(Alle kichern)*

**Märtens:**

Tobias! Nimm dich mal ein bisschen zurück. Gut Sophie. Herzlich Willkommen in der 7B. Die Organisation dieser Klasse läuft hauptsächlich über die klasseninterne WhatsApp-Gruppe ... die verwaltet ihr ja erwachsenerweise in Eigenregie, also ladet Sophie in die Gruppe ein. Und jetzt Handys weg. Wir starten. Wer kann mir denn mal sagen, in welchem Jahr William Shakespeare geboren ist?

*(Der Unterricht läuft ab hier lautlos weiter. Sophie beginnt wieder zu zeichnen. Spot auf Sophie. Einblenden von Sophies Lebensbaum)*

**Märtens:**

Also Leute, ich bin gespannt auf eure Referate. Bis Mittwoch!

*(Alle stehen auf und packen zusammen. Sophie versucht noch, ein paar Leute wegen der WhatsApp-Gruppe anzusprechen, aber keiner hört ihr zu. Irgendwann hat sie keine Lust mehr und geht auch)*

*(Umbau - Herr Märtens/Hausmeister Hattenhauer bringt Pflanzen)*

### Szene 3 - Pause 1

Frau Lauschig, Youtube Stars, Kiron, Leon, Tobi, Clique (Tatjana, Jane, Hermine, Emilia, Jonas, Clique Emma, Kali, Jessi, Mara)

Frau Lauschig betritt den Pausenhof, sie hat Aufsicht und trinkt Kaffee aus einem Coffee-To-Go-Becher. Wenn die Schüler sie nicht ansprechen, liest sie ein Buch. Auf dem Schulhof stehen einige aus der 7B. Alle mit Jacke. Kiron spielt Gitarre, Leon zockt mit Tobi, Die Clique (Tatjana, Jane, Hermine und Emilia) guckt sich Videos von Lina Youtube auf dem Handy an.

**Lina Youtube:**

Hallo Leute, hier ist wieder eure Lina und wie ihr ja alle wisst, teste ich in dieser Woche auf Linas World verschiedene Apps zum Thema Schule ... und da gibt es jetzt was Neues im App Store und zwar das "Digitale Klassenbuch": Die Klassenbuch App soll das altbekannte Klassenbuch ersetzen. Mit der Klassenbuch App kriegen Schülerinnen und Schüler eine Übersicht über ihre Hausaufgaben, Tests und Fehlzeiten. Schüler können Hausaufgaben und Tests posten, die dann für alle Mitglieder der Klasse sichtbar sind. Hausaufgaben und Tests für die Klasse sind auf allen Geräten der Mitglieder synchronisiert. Ihr könnt also nicht mehr behaupten, ihr wüsstet nicht, was die Hausaufgaben waren oder so. Lehrer können sich natürlich auch anmelden und haben so die Übersicht über die Fehlzeiten ihrer Schüler. Die App

erinnert Lehrer auch daran, versäumte Entschuldigungen für Fehlzeiten einzufordern. In der neuesten Version der Klassenbuch App wurden kleinere Bugs behoben und neue Features hinzugefügt. Was sagt ihr zu der App? Glaubt ihr, dass so ein digitales Klassenbuch funktioniert? Und gibt es dann für uns noch Möglichkeiten ... naja ... ihr wisst schon was ich meine ... Schreibt's mir in die Kommentare!

*(Tobias ist dazu gekommen und hat mitgeguckt)*

**Tobias:**

Krass! Wie heftig! Ich stell doch nicht meine Hausaufgaben online!

**Jane:**

Du hast eh nie die Hausaufgaben.

**Tobias:**

Ja, aber so vom Prinzip her ...

**Tatjana:**

Ich finde es übel, dass die App Lehrer an Fehlzeiten erinnert ...

**Hermine:**

Was ist, wenn jemand was Falsches postet und alle machen die falschen Hausaufgaben ... oder jemand irrt sich bei einem Termin für 'ne Arbeit oder einem Test?

**Emilia:**

Sind unsere Noten dann auch online?

**Jane:**

Passiert eh nich, das kann die Schule sich doch gar nicht leisten ...

**Tatjana:**

Denn dann brauchen ja alle 'n Smartphone ...

**Tobias:**

Yeah! Apple sponsert uns allen ein neues I-Phone für die Schule!

**Emilia:**

Der Märten hat ja gesagt, wir kriegen alle Laptops ...

**Jane:**

Meint ihr, wir haben dann auch bald so'n digitales Klassenbuch?

**Hermine:**

Hoffentlich nicht ...

*(Die Clique um Emma kommt auf den Hof, alle anderen gehen ab, bis auf Frau Lauschig. Lennox taucht auf und erzählt ihr was, offensichtlich schleimt er sich bei der Lehrerin ein (lautloses Gespräch). Die Clique redet schon im Kommen über XoXo Jo)*

**Mara:**

Hä? Aber sie ist doch noch gar nicht 18 ...

**Jessica:**

Sie wird heute 18, darum geht's doch! Das Tattoo ist ihr Geburtstagsgeschenk!

**Kali:**

Echt?! Und was lässt sie sich stechen??

**Emma:**

Genau darum geht es ja - sie hat ne Challenge draus gemacht. Guckt mal:

*(Emma zeigt ihren Mädels das Video)*

**XoXo Jo:**

Hello! Hier ist wieder eure XoXo Jo, uuund ... ihr wisst Bescheid: Ich bin heute 18 geworden und ich habe einen Termin in einem Tattoostudio gemacht ... denn ich werde mich tätowieren lassen ... natürlich gibt's 'ne Menge Sachen, die man beachten sollte, bevor man sich tätowieren lässt; zum Beispiel die Wahl des richtigen Tattoo-Studios, des Tätowierers und vor allem natürlich das Motiv!

Viele sagen ja, Tattoos müssten total persönlich sein, am besten Motive selber zeichnen und so. Aber wer mich kennt, weiß: Ich kann überhaupt nicht zeichnen ... Aber es gibt viele Motive, die mir gefallen, die zu mir und meiner Persönlichkeit passen ... Ihr wisst ja: ich steh so auf Lebensbäume oder so Raupen, die zu Schmetterlingen werden. Wenn ihr gut zeichnen könnt und Ideen für coole Tattoo-Motive habt, dann schickt mir eure Bilder! Ein Link, wo ihr eure Bilder hochladen könnt, ist in der Infobox und yeah, das Gewinner-Tattoo bekommt einen Platz auf meinem Bein!

**Charlotte:**

Lebensbäume find ich auch cool.

**Jessica:**

Die zeigt die Bilder bestimmt in den nächsten Videos ...

**Emma:**

Ich weiß nicht, ob ich mir was tätowieren würde, was irgendwer gemalt hat ...

**Lina:**

Aber wenn's jemand übelst drauf hat? Darum macht sie ja die Challenge.

*(Es klingelt zum Ende der Stunde)*

**Mara:**

Wir müssen los ...

**Jessica:**

Was haben wir jetzt?

**Kali:**

Sport ...

**Lina:**

Na toll ...

*(Umbau Hausmeister Hattenhauer. Herr Müller kommt - Gong)*

#### Szene 4 - Sport

Herr Müller, 7B komplett

Herr Müller kommt als erster in die Turnhalle. Er schleppt eine Sporttasche mit Bällen. Er guckt auf die Uhr. Bläst in seine Trillerpfeife. In der Sporthalle gibt es eine Sportbank und große Bälle.

**Müller:**

Leute, kommt schon ... Ist schon viertel elf ... zack zack!  
*(er bläst noch mal in seine Trillerpfeife)*

*(Anne, Hanni, Lotta und Katie kommen rein, hinter ihnen Leon und Kiron. Sie reden über die kommende Mathearbeit. Julius kommt mit Tobi rein, sie checken Handys)*

**Müller:**

Leute, ihr wisst doch wie's läuft ... Ihr sollt eure Handys in der Garderobe lassen.

*(Hermine, Emilia, Jane und Tatjana kommen, sie unterhalten sich im Kommen über die anstehende Projektwoche. Müller versucht, Tobias das Handy wegzunehmen)*

**Tobias:**

Das dürfen Sie gar nicht. Das ist mein Eigentum und wenn Sie's mir wegnehmen, ist das Diebstahl.

**Müller:**

Jaja, immer mit der Ruhe. Ich nehme es dir nicht weg, ich nehme es nur für die Sportstunde an mich ... also her mit dem Ding. Sonst gehst du direkt zur Direktorin!

*(Tobi gibt ihm das Handy, ist aber genervt)*

**Müller:**

Wo bleiben denn die anderen? Hallo Leute, los geht's!  
*(Er bläst in seine Trillerpfeife)*

*(Kali, Mara, Charlotte, Jessica und Lina kommen dazu, Emma als letzte. Sie reden über Deos. Jonas kommt und geht direkt auf Herrn Müller zu)*

**Jonas:**

Herr Müller entschuldigen Sie, ich ähm ... ich habe ganz komische Kopfschmerzen und ich fürchte ... vielleicht hab ich die Erkältung von letzter Woche noch nicht richtig auskuriert

...

**Müller:**

*(unterbricht ihn)*

Jonas, komm schon ... Erzähl mir nicht jede Woche ein anderes Märchen ...

*(Jonas gibt auf. Als letzte kommt Sophie)*

**Müller:**

Ach, die Sophie! Herzlich willkommen in der Klasse ... da du zum ersten Mal dabei bist, gibt's jetzt keine Verwarnung, aber achte in Zukunft bitte auf die Zeit, okay?

*(Einzelne Rufe)*

Emma, Kali, Jessica, Lotta, Anne:

Das ist unfair!

**Müller:**

Okay Leute, Ruhe! Fünf Runden einlaufen!

*(Pfiff!)*

*(Einlaufen in einem großen Kreis, die Cliques bleiben zusammen. "Die Unsportlichen" laufen nur, wenn sie im Blickfeld von Herrn Müller sind, Toni läuft gegen den Strom, Jonas versucht, sich sofort wieder auf die Bank zu setzen. Leon schläft auf der Bank ein, sobald er fertig ist)*

**Müller:**

Sooo ... Teams wählen ... Wer möchte? Hm ... ich sag mal: Julius und Kali.

*(Die beiden wählen entsprechend ihrer Freundeskreise, bis nur noch Jonas und Sophie auf der Bank sitzen. Sophie ist die letzte. Und kommt in Julius' Team)*

**Müller:**

Ihr wisst ja: Beim Zwei-Felderball geht es auch immer darum, den Ball abzugeben. Ich will hier keine Ego-Spieler, klar? Okay, dann geht's los.

*(Kurze Spielsequenz, dann wird Sophie abgeworfen. Sie fällt. Julius geht zu ihr und fragt, ob alles okay ist. Das gefällt Emma nicht. Herr Müller schaltet sich ein. Er holt Sophie auf die Bank. Die anderen spielen lautlos weiter, während Herr Müller das Gespräch sucht)*

**Müller:**

Wie fandest du denn den Sportunterricht an deiner alten Schule?

**Sophie:**

Ich war im letzten Jahr auf drei verschiedenen Schulen ... weil wir öfters umziehen ... und wir haben immer Zwei-Felderball gespielt ... manchmal auch Brennball oder Völkerball.

**Müller:**

Fühlst du dich denn wohl bei uns?

**Sophie:**

Naja, geht schon.

**Müller:**

Ich bin nämlich auch der Vertrauenslehrer hier ... Also wenn's Probleme gibt, kannst du jederzeit zu mir kommen.

**Sophie:**

Okay ... danke.

*(Sophie steht von der Bank auf - Gong. Alle ab. Müller baut Sporthalle weg. Umbau Frau Lauschig)*

## Szene 5 - Deutschunterricht

Frau Lauschig, 7B komplett

Anne, Hanni, Lotta und Katie kommen rein, reden über den neuesten Post von Linas World. Hinter ihnen Leon und Kiron, Kiron erzählt von seiner neuen App, die ihm das Stimmen seiner Gitarre ermöglicht. Frau Lauschig ist schon da und wartet ungeduldig.

**Frau Lauschig:**

Ein bisschen Tempo bitte, kommt schon ...

*(Hermine, Emilia, Jane und Tatjana kommen, sie unterhalten sich im Kommen über XoXo Jo. Tobi kommt rein und checkt sein Handy)*

**Frau Lauschig:**

Handys weg, aber zack zack!

*(Kali, Mara, Charlotte, Jessica und Lina kommen dazu, Emma als letzte mit Julius)*

**Frau Lauschig:**

Na wunderbar, hab ich euch alle zusammen? Dann schauen wir mal ...

*(Sie beginnt, die Klassenliste der 7 B durchzugehen. Namen werden aufgerufen, alle melden sich ihren Charakteren entsprechend. Julius - "Cäsar!", Leon verpennt usw.)*

**Frau Lauschig:**

Okay, dann sind wir nun 21, mit mir 22 Leute ... das heißt, ich muss noch mal im Grenzlandmuseum anrufen ... Ihr erinnert euch? Den Schein für den Ausflug gab's schon vor den Ferien zum unterschreiben für Zuhause ... Wir starten am Montag, dem 4.7., um ... ich bin mir nicht mehr sicher, ob wir um 9 oder um 9.30 Uhr abfahren ...

**Emma:**

Frau Lauschig, sowas können wir doch auch in die WhatsApp-Gruppe schreiben.

**Frau Lauschig:**

Danke, Emma, sehr gute Idee. Ich hab meine Mappe jetzt im Lehrerzimmer, aber in der nächsten Stunde gebe ich dir die Info ... Soo, und wer erzählt uns denn mal etwas über unseren Ausflugsort? Jonas?

*(Jonas steht auf und beginnt über das Grenzlandmuseum zu referieren. Die anderen zeigen ihre Langeweile)*

**Jonas:**

Das Grenzlandmuseum ist ein nichtstaatliches und nicht mit staatlichen Mitteln gefördertes, privat durch den Förderverein Grenzlandmuseum Bad Sachsa e.V. geführtes Museum. Das Grenzlandmuseum Bad Sachsa führt seine Besucher, mit regionalem Bezug auf den Südharz, durch die letzten 45 Jahre der deutschen Geschichte. Anhand von Schautafeln, Dokumenten, Exponaten werden Eindrücke von den Zuständen der im Jahr 1990 endgültig beseitigten innerdeutschen Grenze vermittelt. In der vielfältigen und spannungsreichen Geschichte Deutschlands markiert die deutsche Teilung zwischen 1945 und 1990 einen besonderen Abschnitt ...

*(Er redet lautlos weiter)*

*(Gong. Nach dem Klingeln geht Sophie nochmal zu Frau Lauschig nach vorne)*

**Sophie:**

Ähm. Entschuldigung, noch mal wegen dem Ausflug ...  
*(Frau Lauschig berichtigt sie)*  
...wegen des Ausfluges.

**Sophie:**

Ja, genau ... also, ich bin noch nicht in dieser WhatsApp-Gruppe und ...

**Frau Lauschig:**

Ach nein? Da hängt ihr dauernd an euren Handys, und die wichtigen Informationen bekommt ihr trotzdem nicht mit ...

**Sophie:**

Nein, nein, es muss mich jemand in die Gruppe einladen ...

**Frau Lauschig:**

Ja, na klar! Emma, sorgst du dafür, dass Sophie in die Gruppe kommt?

**Emma:**

*(die gerade gehen will)*

Natürlich, Frau Lauschig, gar kein Problem.

*(Frau Lauschig nickt zufrieden. Packt ihre Tasche und geht. Sophie ist irritiert ...)*

**Sophie:**

*(für sich)*

... aber dann braucht sie doch meine Handynummer? Emma? Warte!

*(Sie läuft hinterher. Umbau Lauschig)*

## Szene 6 - Lehrerzimmer 2

Märtens, Lauschig, Müller

Susanne Lauschig und Johann Märtens stehen am Kaffeeautomaten und sprechen über den anstehenden Ausflug ins Heimatmuseum. Franz Müller kommt dazu.

**Müller:**

Hey Leute! Ähm ... Entschuldigung: Hallo Frau Lauschig ...

*(sie winkt freundschaftlich ab, hält aber Distanz)*

**Märtens:**

Na Franz, kommste vom Sport?

**Müller:**

*(lacht)*

Ja, immer. Aber hey: gut, dass ich dich sehe ... du, ich hatte eben Sport mit deiner 7. und da ist doch das neue Mädchen dabei, die Sophie ...

**Märtens:**

Ja genau, die Sophie ist seit Montag an Bord.

**Müller:**

Ja ... und ich hatte eben beim Sport irgendwie den Eindruck ... Also ... sie scheint wirklich nicht gut integriert zu sein ...

**Lauschig:**

Aber wie soll das auch möglich sein? Sie ist ja wie gesagt erst seit Montag da. Ich unterrichte die Klasse in Deutsch und ich hab einen anderen Eindruck. Die Klasse scheint viel ruhiger zu sein als noch vor der Ferien und Emma hat sich auch sofort bereit erklärt, Sophie in diese WhatsApp- Gruppe einzuladen ... Also, das scheint alles zu laufen.

**Märtens:**

Ich muss dir sagen, Franz, ich hab auch einen positiven Eindruck ... vielleicht wartest du noch 'n paar Sportstunden und beobachttest das Ganze?

**Müller:**

Ja ... natürlich ist sie noch nicht lange da ... und ich hab keine Ahnung von dieser WhatsApp-Gruppe, aber ich hatte vorhin einfach den Eindruck, dass die Kids ihr gegenüber ganz schön aggressiv sind ...

**Lauschig:**

Mein lieber Herr Müller, vielleicht sind Sie da auch in besonderer Hinsicht sensibel wegen Ihres neuen Jobs als Vertrauenslehrer ... Aber bitte malen Sie den Teufel nicht an die Wand ...

**Märtens:**

... Und wenn es wirklich ein Problem geben sollte, würde ich das ja auch mitbekommen! Ich bin ja immer mindestens 4 Stunden am Tag mit den Pappenheimern zusammen.

**Müller:**

Okay, gut. Dann hast du da 'n Auge mit drauf ...

*(zu Lauschig)*

Und Sie sehen die Klasse ja auch ... Noch mal 'ne Frage zu dieser WhatsApp-Gruppe: Was treiben die Kids da? Ist das 'ne Orga-Sache oder was?